

# Rundfunkchor Berlin

PRESSEMITTEILUNG 2. Dezember 2021

## Rundfunkchor Berlin gewinnt den Sonderpreis beim »Preis Innovation 2021« der Deutschen Orchester-Stiftung

Der Rundfunkchor Berlin ist mit seinen Formaten »Klangspaziergang mit dem Rundfunkchor Berlin«, »Auf ein Lied« und den »Mitsingkonzerten Online« mit dem Sonderpreis in Höhe von 5.000 Euro beim [Preis Innovation 2021](#) der Deutschen Orchester-Stiftung von der Jury unter Leitung des Intendanten der Kölner Philharmonie, Louwrens Langevoort ausgezeichnet worden.

»Besonders freut uns, dass wir mit dem Rundfunkchor Berlin erstmals einen professionellen Chor auszeichnen können, der bereits im letzten Jahr auf der Shortlist vertreten war. Seit vielen Jahren erkundet der Rundfunkchor Berlin mit großer Kreativität neue Formate. Auf die ganz besonderen Herausforderungen der Pandemie hat das Ensemble mit überzeugenden digitalen Angeboten wie ‚Klangspaziergang‘, ‚Auf ein Lied‘ oder den weiterentwickelten ‚Mitsingkonzerten-Online‘ flexibel und beispielhaft reagiert«, so Louwrens Langevoort in der Pressemitteilung der Deutschen Orchester-Stiftung vom heutigen 2. Dezember 2021.

Den »pandemiebedingten Übergang ins Digitale hat der Rundfunkchor Berlin als Chance begriffen, die Chormusik in Form neuer Medien zu erkunden und dadurch mit neuen Publikumsschichten in Kommunikation zu treten« heißt es weiter in der Pressemitteilung zur Begründung der Auszeichnung.

Chordirektor Hans-Hermann Rehberg dazu:

»Für uns ist es eine große Ehre, dass unser engagierter Einsatz für die vielschichtigen Formate gesehen wird. Unser Anliegen ist stets, die Grenzen der Chormusik weiter auszuloten und neue spannende Erlebniswelten für die Musik jenseits der Konzertsäle zu kreieren. Toll, dass der Sonderpreis der Jury an den Rundfunkchor Berlin geht. Mein besonderer Dank gilt dem Chefdirigenten unseres Ensembles, Gijs Leenaars, unserem Ehrendirigenten Simon Halsey und der Projektmanagerin unserer Klangspaziergänge, Carolin Trispel, für die tollen Ideen, mit denen wir unseren Wirkungskreis im Digitalen wegweisend erweitert haben.«

Mit den [Klangspaziergängen](#) bringt der Rundfunkchor Berlin seine Musik auch außerhalb der Konzertsäle zum Klingen. Im Tiergarten Berlin sowie im



# Rundfunkchor Berlin

Fennpfuhlpark können Spaziergänger:innen ausgewählte Aufnahmen des Rundfunkchores Berlin mittels QR-Code auf wetterbeständigen Metallplaketten scannen und beim Spaziergang mit ihrem mobilen Endgerät hören sowie im Berliner Stadtgrün erleben. Das Projekt wurde gemeinsam mit der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz im Rahmen der Initiative »Zusammen sind wir Park« und Deutschlandfunk Kultur realisiert.

Mit »Auf ein Lied« präsentiert der Rundfunkchor Berlin ein insgesamt achteiliges digitales Lied-Format auf seinem [Youtube-Kanal](#), bzw. seiner [Website](#). Verschiedene Solist:innen des Rundfunkchores Berlin führen eigens ausgewählte Lieder auf und werden dabei von ihrem Chefdirigenten am Klavier begleitet. Im Gespräch mit Gijs Leenaars geben die Sänger:innen darüber hinaus Einblicke in ihren persönlichen Bezug zur ausgewählten Musik und sprechen über die verschiedenen Hintergründe der Kompositionen. Gedreht wurde »Auf ein Lied« im Hotel Orania.Berlin, das für seine vielfältigen Konzerte mit Künstler:innen, die in Berlin leben bekannt ist.

Auch in 2021 brachte der Rundfunkchor Berlin unter der Leitung seines Ehrendirigenten Simon Halsey Sänger:innen aus aller Welt in einer digitalen Version seines Mitsingkonzertes zusammen: Singbegeisterte konnten gemeinsam mit dem Rundfunkchor Berlin und Simon Halsey via Livestream auf der Plattform IDAGIO weltweit von ihrem Wohnzimmer aus anspruchsvolle Chorwerke von Beethoven, Brahms und Haydn erarbeiten und zur digitalen Aufführung bringen.

Bereits in 2020 konnte der Rundfunkchor Berlin gemeinsam mit Ehrendirigent Simon Halsey und INTERKULTUR sein internationales Online-Mitsingprojekt »Sing Along Concert ONLINE« vor dem Hintergrund der Pandemie über [Facebook](#) sowie die [YouTube-Kanäle](#) des Rundfunkchores Berlin und INTERKULTUR realisieren. Sänger:innen aus aller Welt und der Rundfunkchor Berlin probten in 30minütigen, virtuellen Chorproben je einen Satz aus Brahms »Ein Deutsches Requiem«. Geleitet wurden sie von Simon Halsey, der – ebenfalls von zu Hause aus – wichtige Hinweise für den Umgang mit der Chorpartie gab. Die Auseinandersetzung mit diesem Meisterwerk der Chorliteratur erfuhr ihren Höhepunkt in der digitalen Abschlussbegegnung mit dem Rundfunkchor Berlin, bei welchem gemeinsam der 4. Satz des Brahms-Requiem »[Wie lieblich sind Deine Wohnungen](#)« gesungen wurde.

Johanna Brücker • Presse- und Medienarbeit  
Rundfunkchor Berlin, Charlottenstraße 56, 10117 Berlin  
E-Mail: [presse@rundfunkchor-berlin.de](mailto:presse@rundfunkchor-berlin.de)  
Tel. (030) 20 29 87 - 562  
[www.rundfunkchor-berlin.de](http://www.rundfunkchor-berlin.de)